

# Tierschutzverein Penzberg e.V. - Jahresbericht 2014

Unser Verein hat derzeit über 220 Mitglieder. Der Jahresbeitrag pro Mitglied beträgt nach wie vor 25,- Euro. Dieses Jahr feierte der Tierschutzverein sein 30-jähriges Bestehen.

Der Vorstand wurde 2014 ordnungsgemäß gewählt:

1. Vorsitzende:	Fr. Barbara Brodie
2. Vorsitzende:	Fr. Karin Ratzek-Endreß
Kassierin:	Fr. Kathrin Zwerger
Schriftführerin:	Fr. Beate Kreutterer
Tierinspektor:	Hr. Thomas Sluzalek
Revisoren:	Hr. Hans Beck und Hr. Dieter Effer

Es sind derzeit nur noch 2 weitere Tierschützer aktiv im Kern-Team.

**Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen leisten diese Arbeit freiwillig, ehrenamtlich und in ihrer Freizeit.**

Im vergangenen Jahr bearbeiteten wir insgesamt **über 330 Anliegen** aus Penzberg aber auch aus den umliegenden Gemeinden unseres Landkreises (Iffeldorf, Antdorf, Habach, Sindelsdorf)

## Fundtiere

Insgesamt wurden uns 82 gefundene/zugelaufene Haustiere gemeldet. Darunter waren:

- \* 62 Katzen
- \* 12 Hunde
- \* 8 andere Haustiere

### Hunde

Die gefundenen Hunde wurden bis auf einen (Abgabe im Tierheim Garmisch) alle an ihren Besitzer zurückgegeben werden. Es gab 2014 keinen Fall von Aussetzung. Die Zusammenarbeit mit der Polizei Penzberg lief sehr gut. Hunde werden dort als vermisst/ gefunden gemeldet und im Notfall auch im kleinen Zwinger am Polizeigebäude abgegeben und von uns betreut.

Leider sind immer noch viele Hunde weder gechipt noch tragen sie die vorgeschriebene Steuermarke. Der Aufwand für unmarkierte Hunde ist hoch, denn sie müssen während der umständlichen Suche nach einem Besitzer betreut und untergebracht werden.

### Katzen

es wurden insgesamt 62 Katzen als Fundtiere gemeldet (30 im Stadtgebiet Penzberg/ 32 in den umliegenden Orten):

- 15 wurden an ihre glücklichen Besitzer zurückgegeben
- 12 wurden von uns vermittelt (darunter 2 nachweislich ausgesetzt)
- 4 wurden im Tierheim Garmisch abgegeben
- 5 wurden tot (überfahren) aufgefunden, 1 musste eingeschläfert werden
- 9 waren nur „spazieren“ und fanden allein nach Hause
- 8 wurden von den Findern übernommen
- 4 waren im Zuständigkeitsbereich des Tierschutz Bad Tölz bzw. Tierschutz Gelting/Geretsried bei 3 erhielten wir keine weitere Rückmeldung

Tot aufgefundene Katzen werden von uns untersucht (Chip, Tätowierung, besondere Merkmale) und fotografiert. Anschließend wird, falls möglich, der Besitzer informiert, bzw. die zuständige Gemeinde, um das tote Tier abzuholen.

Nach wie vor sind verwahrloste Katzen, ausgesetzte Katzen und sich unkontrolliert vermehrende Katzenpopulationen die größte Sorge jedes Tierschutzvereins. Damit werden wir vom Tierschutzverein, die Bürger, Gemeinden und Tierheime stark belastet, da viele davon zu Fundtieren werden. Eine verbindliche Pflicht, alle freilaufenden Katzen zu kastrieren und zu markieren wäre erstrebenswert und

deutlich kostensparend.

### Sonstige

Unter den übrigen 8 Fundtieren waren: 2 Kaninchen, 1 Meerschweinchen 1 Wellensittich, 1 Nymphensittich, 1 beringte Brieftaube, 2 blaue Pfauen

### **Vermisste Tiere**

41 Tiere wurden bei uns als vermisst registriert. Darunter waren:

- \* 36 Katzen
- \* 3 Hunde
- \* 1 Kaninchen
- \* 1 Pfau

### Hunde

von den 3 vermissten Hunden wurden 2 gefunden.

### Katzen

36 Katzen wurden 2014 bei uns als vermisst gemeldet:  
27 im Stadtbereich Penzberg, davon blieben 7 dauerhaft vermisst  
9 in den umliegenden Gemeinden, davon blieben 2 dauerhaft vermisst

Insgesamt sind also in unserer Region 9 Katzen spurlos verschwunden.

### **Wildtiere**

In 25 Fällen suchten Bürger Rat / Hilfe / Betreuung für folgende Wildtiere:

- 7 Vogel-Nestlinge
- 4 Singvögel
- 1 Habicht
- 1 Bussard
- 1 Graugansküken
- 1 Hasenwelp
- 2 junge Füchse
- 2 Tauben
- 2 Schwäne
- mehr als 6 Igel

Mit dem Engagement privater Pflegestellen, Tierärzten, Tierheimen gelang es, viele dieser Tiere zu versorgen und bei Genesung wieder auszuwildern. Vögel und Fledermäuse werden teilweise auch vom Zentrum f. Umwelt und Kultur in Benediktbeuern übernommen. Manche Fälle bzgl. Wildtieren übernimmt auch die Naturschutzwacht Penzberg, Herr Thoma. Greifvögel werden von der sehr kompetenten Auffangstation in Sauerlach/Hr. Aigner übernommen.

### **Misstände bei der Tierhaltung**

Letztes Jahr wurde Tierhaltungen in 9 Fällen beanstandet. Betroffen waren Hunde, Katzen, Kaninchen, Pferde und Hühner.

Immer mal wieder werden bellende Hunde in Wohnungen gemeldet, bei denen vermutet wird, dass der Besitzer sich nicht ausreichend kümmert. Meist ist die Situation für den Hund wirklich nicht optimal, aber nicht so schlecht, dass ein Eingreifen des Tierschutz erforderlich wäre.

Besonders grausam war ein Fall bei dem uns schlechte Kaninchenhaltung gemeldet wurde, allerdings erst, als die 3 Kaninchen bereits tot im Stall lagen. Wir erstatteten Anzeige.

In einem Fall waren die betroffenen Pferde wirklich sehr mager und knochig, was sich jedoch nicht als Verschulden der Besitzerin erwies.

**Anmerkung:** Seit 2002 ist der Tierschutz als Staatsziel im Grundgesetz (§20a) verankert. Obwohl diese Tatsache dem Tierschutzgesetz noch mehr Gewicht und Vorrang verleihen sollte, ist, unserem

Eindruck nach, das Tierschutzgesetz vielen Bürgern, Behörden, Polizei, Justiz usw. zu wenig bekannt und wird kaum mit Nachdruck verfolgt. Es gibt keine routinierten Verfahren oder Abläufe. Jeder Fall ist von der Einschätzung und dem Gutdünken des jeweiligen Verantwortlichen abhängig.

Die Handlungsmöglichkeiten für uns sind daher bei schlechter Tierhaltung sehr begrenzt und unbefriedigend. Das Veterinäramt handelt nur bei direkter, sichtbarer oder nachweisbarer Gefahr für Leib und Leben des Tieres. Häufige Missstände wie unzureichende Pflege, Vernachlässigung, Aussperren/Einsperren, grobe Behandlung, mangelnde Regulierung des Nachwuchses, Verwahrlosung etc. werden nicht ausreichend überprüft und es erfolgen nur in den seltensten Fällen Sanktionen, die die Lage des Tieres verbessern.

### **Tiere aufnehmen/ abgeben**

83 Bürger und Bürgerinnen suchten Rat und Hilfe bei uns, die ein Tier aufnehmen oder abgeben wollten. Bei Abgabe von Tieren übernehmen wir nur in Ausnahmefällen direkt die Vermittlung, ansonsten helfen wir mit Beratung und Werbung. Bei Tierwunsch vermitteln wir nach Möglichkeit unsere Notfälle (siehe unten „Vermittlung von Tieren“) oder empfehlen die Aufnahme eines Tieres von unserem Partner Tierheim Garmisch oder einem anderen Tierheim. Im Fall von Nagern übernimmt Fr. Schindler von Soulmates-Tierhilfe die Vermittlung.

### **Vermittlung von Tieren**

Wir vermittelten 31 Katzen, die fast alle zunächst mehrere Wochen in Pflegestellen untergebracht und dabei nach Bedarf tierärztlich versorgt, geimpft, entwurmt, gechipt, kastriert und ggf. auch gezähmt wurden.

Wenn es um Klein-/ Nagetiere geht, haben wir mit der unermüdlichen Fr. Schindler von der Organisation Soulmates-Tierhilfe (siehe ganz unten „Sonstiges“) eine große Unterstützung.

Jede Vermittlung wird sorgfältig betreut. Wir beraten, machen immer einen Abgabevertrag und führen Platzkontrollen im neuen Zuhause durch. Platzkontrollen machen wir außerdem auch im Auftrag benachbarter Tierschutzvereine, falls der Abnehmer in unserem Bereich wohnt.

### **Sonstige Anfragen**

Wir erhielten und bearbeiteten 59 Anfragen von Bürgern und Bürgerinnen mit einem allgemeinen Tierschutzanliegen.

Wichtige/häufige Anliegen waren dabei:

#### Kastration von Katzen im Umland

In Antdorf, Huglfing und Bichl halfen wir bei der Kastration von 36 freilebenden Katzen. Wir verliehen Fallen und übernahmen einen großen Teil der Kosten.

#### Hilfe bei Tierarztkosten

Mehrfach melden sich Tierbesitzer, die eine dringend erforderliche Behandlung ihres Tieres nicht bezahlen können. In der Regel finden wir eine gemeinsame Lösung und übernehmen einen Teil (in Ausnahmefällen auch 100%) der Kosten.

#### Tierbetreuung

Immer wieder fragen Leute wegen Urlaub oder Krankheit nach Möglichkeiten der Tierbetreuung. Wir können nur beraten, da wir nicht ausreichend Pflegestellen haben.

#### Sach/ und Geldspenden

Gelegentlich meldeten sich Leute, die uns durch Futter-/Sach-/ Geldspenden oder auch Mithilfe unterstützen möchten. Wir sind sehr dankbar - es dürften gern noch mehr anrufen

### **Kosten**

Für Tierarztrechnungen, Fahrten, Tierfutter + Material und alle sonstigen, in einem Verein üblichen Aufwendungen, trugen wir Kosten in Höhe von ca. 20.000,-Euro

## **Sonstiges**

### Aussetzen von Tieren

Im Wald bei Antdorf wurde von Spaziergängern ein Karton gefunden, der neben 2, bereits toten Kaninchen, ein lebendes und ein Meerschweinchen, beide in äußerst kritischem Zustand, enthielt. 2 Katzen wurden nachweislich ausgesetzt. Sie wurden von uns eingefangen, gesund gepflegt und vermittelt. Die Vorbesitzerin erhielt eine Anzeige.

Bei den Fundkatzen ist davon auszugehen, dass ein guter Teil davon ausgesetzt wurde. Da eine Unterscheidung bei der Gesetzeslage (keine Pflicht, freilaufende Haustiere zu markieren und registrieren) nicht möglich ist, werden auch ausgesetzte zu den Fundtieren gerechnet.

### Beratungsgespräche

Viele Fälle und Tiervermittlungen ziehen weitere Rückfragen und längerfristige Beratung nach sich, die in der Auflistung nicht enthalten sind, die aber sicher über 100 Telefonate mit vielen Stunden Gesprächen bedeuteten.

### Unterstützung der Penzberger Tafel

Bereits seit 2011 unterstützen wir den Verein "Penzberger Tafel" mit regelmäßigen Futterspenden, die von den Kunden gerne und sehr dankbar angenommen werden. Wie schon im Vorjahr organisierten wir, zusammen mit dem Tierbedarf "Fressnapf" als maßgeblichem Spender, 2014 wieder eine Weihnachtsaktion. Jeder Tierbesitzer erhielt eine große Tasche Futter/Tierzubehör. Es wurden ca. 100 Taschen individuell gefüllt, sortiert, verpackt und ausgeteilt.

### Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Garmisch

Die Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Garmisch ist sehr gut. Bei Bedarf werden die Fundtiere aus Penzberg dort aufgenommen. Allerdings ist das Tierheim zu Stoßzeiten an den Grenzen seiner Kapazität.

Der Vertrag mit dem Tierheim Garmisch beinhaltet formal die Aufnahme aller Penzberger Fundtiere mit Transport, Unterbringung, tierärztlicher Versorgung und Verpflegung. Der Umfang des Vertrages ist damit nicht annähernd kostendeckend. Der Tierschutzverein Penzberg e.V. entlastete den Tierschutzverein Garmisch daher nach Möglichkeit.

Vom Tierheim Garmisch wurden für Penzberg aufgenommen: 4 Fundkatzen und 7 Katzen, die aus verschiedenen Gründen abgegeben werden mussten.

### Jubiläum: 30 Jahre Tierschutzverein Penzberg

Bei einem rundum gelungenen Gartenfest mit zahlreichen Besuchern feierten wir im Juni 2014 unser 30-jähriges Bestehen. Ehrengäste waren der 3. Bürgermeister Herr Johannes Bauer, Ordnungsamtsleiter Herr Peter Holzmann und die Vorsitzende des Tierheims Garmisch, Fr. Tessy Lödermann.

### Zusammenarbeit mit der Soulmates-Tierhilfe

2014 wurden **über 140 Tiere**, die nicht mehr erwünscht waren oder in schlechter Haltung lebten, betreut und vermittelt (die Soulmates-Tierhilfe wurde 2012 von Fr. Tina Schindler gegründet und kümmert sich in Penzberg und Umgebung vorwiegend um Nagetiere, also Kaninchen, Meerschweinchen, Degus, Chinchillas etc.) Der Anklang und Bedarf im Bereich Nage-/Käfigtiere ist offensichtlich groß, denn der Anspruch an eine moderne, artgerechte Haltung gerade dieser Tiere wird oft nicht beachtet, bzw. der Aufwand dafür unterschätzt.

Die Zusammenarbeit entwickelt sich gut. Fr. Schindler übernimmt sehr zuverlässig Fälle in unserem Bereich. Soulmates-Tierhilfe erhält von uns regelmäßige Zuschüsse zu den erheblichen Tierarztkosten.

### Information und Aufklärung

Wir unterhalten und pflegen eine informative Homepage und sind bei Facebook vertreten. Über Beiträge dort und in der lokalen Presse informieren wir über Tierschutz-relevante Themen. Zur Information der Öffentlichkeit verteilen wir einen allgemeinen Flyer zu unserem Tierschutzverein, einen Flyer zu Katzen in der Landwirtschaft – Kastration von Katzen, diesen Jahresbericht und einen jährlichen Rundbrief an die Mitglieder.

### Umsetzung des Fundrechts nach BGB in den umliegenden Gemeinden

Jedes Fundtier (außerhalb des Stadtbereichs Penzberg) wird per Fundanzeige bei der jeweiligen Gemeinde gemeldet. Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, die Verantwortung und Kosten für Fundtiere zu übernehmen. Alle Gemeinden in unserem Zuständigkeitsbereich wurden 2010 darüber schriftlich informiert.

2014 verlief die Abwicklung der Fundtiere mit den umliegenden Gemeinden im Großen und Ganzen reibungslos. Wir achten auf Fairness und melden nur Katzen als Fundtiere, bei denen vermutet werden kann, dass es einen Besitzer geben könnte.

### Spendenboxen für Futter

Spendenboxen für Tierfutter sind an folgenden Standorten aufgestellt:

Edeka, Fressnapf und Tengermann in Penzberg

Edeka-Heimerl in Iffeldorf

Die Futterspenden werden an die Penzberger Tafel, an Landwirte/Tierfreunde, die große Katzenpopulationen füttern, und an bedürftige Privatpersonen verteilt.